

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Europa herrscht seit über 70 Jahren Frieden. Doch mittlerweile befinden wir uns wieder in einer Phase der internationalen strategischen Konkurrenz, was in der deutschen Politik kaum jemand so richtig realisieren will. Die regelbasierte Ordnung franst nach und nach aus. Kriege und Konflikte sind und werden wieder möglich. Innerhalb Europas treten Nationalismus, Revisionismus und auch Antisemitismus wieder stärker in Erscheinung. Unser Referent ist der Auffassung, dass die Welt heute vor einem neuen Kampf um die strategische Macht steht.

Die Deutsche Atlantische Gesellschaft, die Gesellschaft für Sicherheitspolitik und der Reservistenverband KrGrp Lüneburg laden Sie herzlich ein, diesem Thema und dem Vortrag von Herrn Prof. Dr. Krause nachzugehen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr

Michael Manke

Regionalleiter Lüneburg, Deutsche Atlantische Gesellschaft e.V.

Wie dauerhaft ist der Frieden? – Können wir aus der Geschichte lernen?

Vortrag und Diskussion

Prof. Dr. Joachim Krause
Direktor des Instituts für Sicherheitspolitik an der Universität Kiel

Donnerstag, 20. Februar 2020
19:00 Uhr

Casino Theodor-Körner-Kaserne
Fuchsweg 11
21337 Lüneburg

**An die
Deutsche Atlantische Gesellschaft e.V.**

Dorotheenstraße 84
10117 Berlin

Telefon: 04131/ 5 69 28
Mobil: 0176/ 2383 4118
Fax: 04131/ 99 61 226
E-Mail: Christian@mail-engel.de

Bei Zusage wird um Antwort bis zum 17. Februar gebeten

Wie dauerhaft ist der Frieden? – Können wir aus der Geschichte lernen?

Donnerstag, 20. Februar 2020, 19:00 Uhr
Fuchsweg 11, Lüneburg

An der Veranstaltung

möchte ich teilnehmen

.....
Name, Vorname (bitte in
Druckbuchstaben)

.....
Anschrift

.....
E-Mail

ich komme in Begleitung von

.....

Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Gesellschaft auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Gesellschaft dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.